



Bezirksebene

11 Tore: Holger Kraune (Viktoria Woltwiesche), Pascal Üstün (GW Vallstedt);



Pascal Üstün

7 Tore: David Lieckfeldt (TSV Hohenhameln).

Kreisliga

23 Tore: Patrick Tschapke (Germania Blumenhagen);

15 Tore: Marcel Lautenbach (Arminia Vöhrum);

13 Tore: Kevin Genter (Arminia Vöhrum), Dennis Cornwall (MTV Wedtlenstedt);

12 Tore: Jan Fichtner (TSV Sonnenberg);

11 Tore: Patrick Kunz (Pfeil Broistedt), Mario Behrens (MTV Wedtlenstedt).

Leistungsklasse

18 Tore: Bayram Üsküplü (Arminia Vechelde);

17 Tore: Dennis Plumeyer (Herta Equord);

13 Tore: Olaf Pichardt (Teutonia Groß Lafferde), André Rohnert (TuS Bierbergen);

12 Tore: Kevin Badey (TuS Bierbergen), Vardan Tigranyan (Teutonia Groß Lafferde);

11 Tore: Daniel Plüneckke (SV Lengede II), Christopher Jütte (VfL Woltorf).

Mannschaftswertung

1. PSG 04 Peine 113 Tore in der 2. Kreisklasse Nord

2. TSV Münstedt 81 Tore in der 1. Kreisklasse Süd

3. SV Stederdorf 73 Tore in der 1. Kreisklasse Nord

4. TSV Bildung Peine II 67 Tore in der 2. Kreisklasse Nord

5. SG Adenstedt 61 Tore in der 2. Kreisklasse Süd

Schon gewusst, dass

► es jetzt im 15. Saisonspiel auch den Bezirksoberligisten SV Lengede erwischt hat: Die Mannschaft um Trainer Thomas Mühl verlor nicht nur die Tabellenführung, sie ging auch erstmals in dieser Saison ohne eigenen Treffer vom Platz.

► Kreisligist RW Gleidingen in den letzten vier Spielen drei Eigentore produziert hat.

► Teutonia Groß Lafferde, Tabellenführer in der Leistungsklasse, im dritten Spiel in Folge fünf Treffer erzielt hat (5:0 in Vöhrum II, 5:4 gegen Vechelde, 5:1 in Solschen). Acht der 15 Tore gehen auf das Konto von Oldie Olaf Pichardt.

► In der 2. Kreisklasse Nord die Mannschaft von PSG 04 Peine am letzten Spieltag Takva Peine II mit dem Rekordergebnis von 18:1 nach Hause geschickt hat. Die PSG hat somit rechnerisch alle fünf Minuten einen Treffer erzielt. Die Mannschaft hat jetzt insgesamt ein Torverhältnis von 113:11 und ist – laut ihrem Vorsitzenden Dieter Geyersbach – auf der Jagd nach dem Vereinsrekord. Der liegt bei 187:40 Toren aus der Saison 2001/2002. Schwer wird es werden, da nur noch acht Spiele auf dem Programm stehen.

Trainer fordert eine Reaktion

Handball: B-Jugend

Wiedergutmachung ist angesagt, wenn heute Abend um 18.30 Uhr die weibliche B-Jugend aus Peine in Barsinghausen antritt. Trainer Lutz Benckendorf fordert eine Reaktion auf die Niederlage in Wittingen.

TSV Barsinghausen – MTV VJ Peine. „Wir haben die Fehler, die wir in Wittingen gemacht haben, angesprochen. Nun gilt es, wieder zu gewohnter Form zu finden“, sagt der Peiner Übungsleiter.

Barsinghausen rangiert auf dem vorletzten Tabellenrang. Unterschätzen dürfen die Peiner als Zweiter den Gegner aber nicht, schließlich befinden sich in Reihen der Gastgeber mit Merle Rindfleisch und Emily Altenhof zwei Spielerinnen, die zur niedersächsischen Auswahlmannschaft gehören.

„Unsere ganze Konzentration liegt aber auf unserem eigenen Spiel“, gibt sich Benckendorf kämpferisch. Ein Grund dafür: Er kann wieder auf Jennifer Hüsing zurückgreifen. Dafür ist der Einsatz der lange verletzten Lena Witzke fraglich, die in Wittingen erstmals wieder zum Einsatz kam, aber sich noch im Aufbautraining befindet. Fehlen wird die Langzeitverletzte Maren Benckendorf. bt

Die jüngsten Turner des MTV Vechelde holen bei ihrem ersten Wettkampf die Plätze eins, zwei und drei.

VON MATTHIAS PRESS

Das fängt ja gut an: Die Turn-Minis des MTV Vechelde hatten ihren ersten offiziellen Vergleich, und sie zeigten gleich, was sie können. Über „hervorragende Ergebnisse“ beim Turn-Vergleichskampf in Hoheneggelsen freute sich Abteilungsleiter und Trainer Andreas Fricke-Heyne.

Die sechs Jungen starteten in zwei unterschiedlichen Wettkampfklassen und mussten sich gegen Konkurrenten aus Hildesheim und Salzgitter behaupten. „Alle waren vor Wettkampfbeginn sehr nervös“, sagte Trainerin Vanessa Kunkel. „Aber mit dem Start am ersten Gerät legte sich das.“

Im Jahrgang 2003 und jünger sicherte sich Elias Joschua Heyne mit 45,30 Punkten im Gesamtklassement den 1. Platz. Seine beste Leistung zeigte er mit 12,30 Punkten am Barren. Zweiter wurde Matti Eckhardt mit 44,30 Punkten. Er erzielte mit 11,00 Punkten am Reck sein bestes Ergebnis. Gerrik Reimann platzierte sich mit insgesamt 43,30 Punkten auf Rang 3. und zeigte ebenfalls am Barren mit 12,20 Punkten seine beste Leistung.

Eine Altersstufe höher – Jahrgang 2001/2002 – waren ebenfalls drei Vechelder Turner am Start. Für sie galt es, sich gegen bereits ältere Turner zu behaupten.

Beste Vechelder Nachwuchsturner in diesem Jahrgang war Niklas Co, der sich



Die Vechelder Turn-Minis (von links): Gerrik Reimann, Matti Eckhardt, Niklas Co, Niklas Keune, Elias Joschua Heyne. Hinten: Malte Kassebaum.

mit insgesamt 48,00 Punkten nur knapp den Turnern aus Salzgitter und Röllinghausen beugen musste und den 5. Rang eroberte. Die beste Leistung und gleichzeitig Tageshöchstwertung erzielte er mit 13,50 Punkten am Sprung. Niklas

Keune platzierte sich mit 47,60 Punkten auf Rang 6 und erturnte sein bestes Ergebnis mit 11,60 Punkten am Reck. Malte Kassebaum vervollständigte das gute Ergebnis in diesem Jahrgang mit 42,80 Punkten und Rang 11. Seine höchste

Wertung erzielte er mit guten 12,00 Punkten am Sprung.

„Die Leistungen von unseren Turn-Minis geben allen Anlass, positiv in die bevorstehende Saison zu blicken“, kommentierte Andreas Fricke-Heyne.

Alle sind da – und Vechelde holt einen Punkt

Tischtennis-Bezirksliga Männer: Mit komplettem Kader schafft Arminia einen Teilerfolg / Berkum unterliegt Concordia

Die drei Peiner Mannschaften MTV Ölsburg, Arminia Vechelde und TTC Berkum belegen in der Tischtennis-Bezirksliga der Männer derzeit die letzten drei Plätze und hoffen, dass der Knoten in der Rückserie platzt.

SV Arminia Vechelde – SV Grün-Weiß Waggum 2:9. Etwas mehr als die deutliche Niederlage hatten sich die Hausherren gegen Waggum schon erhofft. Allerdings musste die Arminia erneut ohne Stefan Hilbig antreten. „Waggum war überlegen, und auch mit voller Truppe hätten wir wahrscheinlich keinen Sieg gelandet“, musste SV-Spieler Martin Depner eingestehen, „kurzum, die Bezirksliga ist zu hoch für uns.“ Als einziger SV-Spieler konnte Depner seinen Kontrahenten Paroli bieten und gewann gegen Mathejczyk und Gruhn souverän beide Einzel. Mehr drin war für Hinz,

Rieke und Bremer, die jeweils unglücklich im fünften Satz verloren.

Spiele: Hinz/Stöter – Gruhn/Weber 0:3, Depner/Schomburg – Mathejczyk/Bölder 0:3, Rieke/Bremer – Dzano/Iksoy 1:3, Depner – Mathejczyk 3:0, Hinz – Gruhn 2:3, Rieke – Dzano 2:3, Bremer – Bölder 2:3, Stöter – Iksoy 0:3, Schomburg – Weber 0:3, Depner – Gruhn 3:1, Hinz – Mathejczyk 1:3.

Depner und Hilbig behalten die Nerven

SV Arminia Vechelde – VTTC Concordia Braunschweig II 8:8. Nachdem die Arminia zwei Spiele in Folge nicht in Bestbesetzung auflaufen konnte, waren gegen Braunschweigs Zweitvertretung alle Mann am Bord. Das wurde prompt mit einem weiteren Punkt auf dem Konto belohnt. Die unglücklichen Niederlagen von Hilbig und Rieke verhinderten, dass sich die Hausherren ein höheres

Polster erspielen konnten. Beim 7:5-Vorsprung für den Gastgeber, drehte der VTTC noch einmal auf. Plötzlich lagen die Hausherren mit 7:8 hinten. Im Schlusssatz behielten aber die SV-Routinierer Depner und Hilbig die Nerven und gewannen im fünften Satz.

Spiele: Depner/Hilbig – Hoffmann/Ekert 3:0, Hinz/Stöter – Gründel/Heinze 3:1, Rieke/Bremer – Borrmann/Gründel 0:3, Depner – Borrmann 3:1, Hilbig – Hoffmann 2:3, Hinz – Elert 0:3, Rieke – Gründel 3:1, Bremer – Heinze 1:3, Stöter – Gründel 3:0, Depner – Hoffmann 3:0, Hilbig – Borrmann 0:3, Hinz – Gründel 2:3, Rieke – Elert 2:3, Bremer – Gründel 0:3, Stöter – Heinze 1:3, Depner/Hilbig – Gründel/Heinze 3:2.

TTC Berkum – VTTC Concordia Braunschweig II 6:9. „Heute haben wir wieder einmal Lehrgeld bezahlt“, sagte TTC-Kapitän René Bracke, „insgesamt war deutlich mehr drin.“ Dabei starteten

die Berkumer gut in die Partie. Zwei von drei Doppeln entschied der TTC für sich, wobei auch ein Sieg von Spatz/Pfeiffer im Bereich des Möglichen lag. Einen rabenschwarzen Tag erwischte das obere Paarkreuz der Gastgeber. Weder Bracke noch Spatz gelang ein Sieg. Stark präsentierte sich aber wieder einmal das mittlere Paarkreuz der Berkumer mit Barkawitz und Krumwiede, die mit einer Bilanz von 3:1 die Niederlage in Grenzen hielten.

Spiele: Bracke/Barkawitz – Hoffmann/Ekert 3:2, Spatz/Pfeiffer – Borrmann/Scholl 1:3, Krumwiede/Krause – Gründel/Heinze 3:0, Bracke – Borrmann 2:3, Spatz – Hoffmann 0:3, Barkawitz – Elert 3:1, Krumwiede – Gründel 0:3, Krause – Scholl 2:3, Pfeiffer – Heinze 2:3, Bracke – Hoffmann 1:3, Spatz – Borrmann 0:3, Barkawitz – Gründel 3:1, Krumwiede – Elert 3:0, Krause – Heinze 3:2, Pfeiffer – Scholl 1:3.

Drei Klassensiege für SpVgg Groß Bülden

Laufen: Bertram, Minnich und Weide-Jentsch landen in ihren Altersklassen vorn



Die Teilnehmer der SpVgg Groß Bülden (von links): Rainer Josel, Bianca Weide-Jentsch, Günter Bertram, Wolfgang Schaffranek, Klaus-Dieter Minnich.

Einen erfolgreichen Saisonabschluss feierten die Läufer der SpVgg Groß Bülden in Wolfsburg. Bei der Abschlussfeier des Laufcups, der in der Region Wolfsburg/Gifhorn bereits zum 15. Mal ausgetragen wurde, standen gleich mehrere Läufer der Spielvereinigung auf dem Siegerpodest.

Günter Bertram gewann die Altersklasse M 50 und erreichte in der Gesamtwertung der Männer den 6. Platz. Klaus-Dieter Minnich freute sich über den Klassensieg in der M 55. Dicht dahinter folgten Wolfgang Schaffranek

(Platz 4) und Rainer Josel (Rang 7), die ebenfalls die Altersklasse M 55 erfolgreich vertreten haben. In der Mannschaftswertung bedeutete dies Platz 10 der Gesamtwertung.

Bianca Weide-Jentsch erreichte sowohl in der W 40 als auch in der Gesamtwertung der Frauen Platz 1.

Bei dieser vorbildlich organisierten Laufcupserie müssen die Sportler an mindestens sechs von elf angebotenen Laufveranstaltungen teilnehmen und jeweils Punkte für die Gesamtwertung sammeln. rd

Ilseeder Blitze holen bei den Himmelsspielen Platz fünf

Leichtathletik: Nachwuchs-Wettkämpfe im Bundes-Leistungszentrum Hannover / Eike Onnen und Christoph Stolz zu Gast

Auch wenn sie nicht immer Engel sind, starteten die Nachwuchs-Leichtathleten von VT Union Groß Ilse bei den „Himmelsspielen“. Diese zum ersten Mal ausgetragenen Spaß-Wettkämpfe sind die Fortsetzung der „Wasser- und Dschungelspiele“, die der Niedersächsische Leichtathletikverband bereits im Sommer veranstaltet hatte.

Diese neuen Wettkämpfe in der Kinderleichtathletik setzen mehr die Mannschaftsleistung in den Vordergrund und nicht den einzelnen Athleten.

Gut vorbereitet starteten die „Ilseeder Blitze“ von der VT-Union Groß Ilse als eine von 16 Mannschaften im Bundesleistungszentrum von Hannover. Mit vier Mädchen und sechs Jungen kämpften sie sich durch die Stationen der Galaxie.

Marina Oellien pflückte mit Begeisterung nach kurzem Anlauf die Sterne vom Himmel, und Phil Paszkowski überquerte gemeinsam mit Max Mildner, Josefine Klisch, Tim Winter, Nele Fiene, Angelina Meyer, Alexander Mulero und Felix Kottke verschiedene Hindernisse bei der Abschlusstaffel „Himmelsstürmer“.

Unterstützt wurden die Himmelsspieler von einigen bekannten Leichtathleten. Sowohl Deutschlands bester Hochspringer Eike Onnen als auch der Weitspringer Christoph Stolz gestalteten das gemeinsame Aufwärmprogramm mit den Kindern und betreuten jeweils eine Station, an der sie gleichzeitig Autogramme gaben. Die „Ilseeder Blitze“ erreichten stolz den 5. Platz und kehrten glücklich, mit Urkunden, Gummibärchen und Autogrammkarten nach Ilse zurück.

„Ich freue mich, dass die Rolle des Einzelkämpfers bei der Kinderleichtathletik durch solche Spiele aufgebrochen und das Gemeinschaftserlebnis gefördert wird“, sagte Siggie Mildner, Trainer der Kinderleichtathletik in Ilse. mil



Platz 5 holten die Ilseeder Nachwuchs-Leichtathleten zusammen mit Übungsleiter Daniel Klein.

Kummer in Gümmer

Tischtennis-Verbandsliga

Die vermeidbare Niederlage beim TuS Gümmer warf den MTV Ölsburg in der Tabelle der Tischtennis-Verbandsliga auf den Relegationsplatz zurück.

TuS Gümmer – MTV Ölsburg 8:5 (30:23). „Bei einer 4:2-Führung für uns so aus, als könnten wir mindestens einen Punkt mit nach Hause nehmen“, berichtete Ölsburgs Mannschaftsführerin Nina Buss. Maren Henze (gegen die angriffsstarke Uecker) und Danuta Brennecke (gegen die „Materialspielerin“ Donges) setzten sich jeweils im fünften Satz mit 11:9 beziehungsweise 12:10 durch.

Dazu kam ein Sieg von Nina Buss gegen Stronk und ein 1:1 in den Doppelspielen. Hier unterlag Nina Buss mit Maren Henze gegen Stronk/Donges, während Manteufel/Brennecke sich gegen Nawa/Uecker behaupteten. Maïke Nawa (vorher Obst), die zusammen mit Nina Buss im Oberligateam des TSV Münstedt gespielt hatte, entschied mit ihren drei Einzelsiegen dieses Duell fast allein. Auch Nina Buss konnte gegen sie beim 1:3 nur den dritten Satz gewinnen.

Gute Aussichten auf Punkte

Im zweiten Einzeldurchgang gab es für den MTV ein 0:4. Danach punktete nur noch Nina Buss gegen Uecker, Astrid Manteufel verlor auch ihr zweites Einzel gegen Stronk 1:3.

„Wir wollen in den beiden nächsten Spielen in eigener Halle mindestens zwei Punkte einfahren, um auf einem Nicht-Abstiegsplatz zu überwintern“, sagte Buss. Der MTV hat dazu an den Sonntagen, 28. November (ab 17 Uhr) gegen Polizei-SV GW Hildesheim und 5. Dezember (ab 16 Uhr) gegen SG Diepholz durchaus gute Aussichten.

Spiele: Nawa/Uecker – Manteufel/Brennecke 1:3, Stronk/Donges – Buss/Henze 3:1, Maïke Nawa – Astrid Manteufel 3:0, Marianne Stronk – Nina Buss 1:3, Silke Uecker – Maren Henze 2:3, Anke Donges – Danuta Brennecke 2:3, Maïke Nawa – Nina Buss 3:1, Marianne Stronk – Astrid Manteufel 3:1, Silke Uecker – Danuta Brennecke 3:2, Anke Donges – Maren Henze 3:2, Silke Uecker – Nina Buss 0:3, Maïke Nawa – Danuta Brennecke 3:0, Marianne Stronk – Maren Henze 3:1. km

Fußballspiele gewertet

Fußball: Es bleibt dabei: Das am 6. September abgebrochene Kreisliga-Spiel zwischen Arminia Vöhrum und BW Schmedenstedt wird für beide Teams mit 0:5 Toren als verloren gewertet. BW Schmedenstedt hat seinen Einspruch zurückgezogen. Jeweils mit 0:5 Toren wurden die Leistungsklassenspiele Arminia Vechelde – SG Solschen und SV Bosporus – Herta Equord gewertet. Bosporus hatte einen nicht spielberechtigten Akteur eingesetzt (PAZ berichtete), und Arminia Vechelde hatte nach der Absage des für 8. Oktober angesetzten Spiels nicht rechtzeitig die Bestätigung der Gemeinde eingereicht, dass die Anlage unbespielbar war. rd

FUSSBALL

1. Kreisklasse Nord
TSV Eintracht Edemissen II – SV Blumenhagen II 5:1 (2:0). Tore: 1:0 und 2:0 Thilo Trappe (31., 35.), 2:1 Elfmeter für Blumenhagen (65.), 3:1 und 4:1 Thilo Trappe (66., 73.), 5:1 Grote (84).

1. Kreisklasse Süd
Adler Handorf – Fortuna Oberg 3:2 (2:2). Tore: 0:1 Hantel (22.), 0:2 Grigorian (42.), 1:2 Reulecke (Eigentor, 43.), 2:2 Radigk (Handelfmeter, 45.), 3:2 Seelisch (58.). Besonderes Vorkommnis: Rot für Grigorian (Oberg, 45.).

HANDBALL

1. Regionalklasse Frauen
TSV Bildung Peine II – SG Zweidorf/Bortfeld III 12:21 (6:10). TSV: Freers (2), Berkmann (5), Domfeld (2), Selle, Flöring (2). SG: Fauteck, Kallweit (4), Jahn, Bludau (2), Kleinhanß (4), Wagner (2), Wolf (4), Vollrath (2), Kruschinsky. mak